

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 117/118 (1941)
Heft: 21

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Tachymetertafeln für neue (zentesimale) Teilung. Herausgegeben von Obervermessungsrat Dr. Fr. Reger. Tafelwerte auf 1 cm für die Höhenunterschiede, auf 1 dm für die Horizontalentfernungen. 483 Seiten. Stuttgart 1940, J. B. Metzlersche Verlagsbuchhandlung. Preis geb. etwa Fr. 26,35.

Die besonders für «topographische Tachymetrie» bestimmten Tafeln enthalten die Werte $D \cdot \cos^2 \alpha$ und $D \cdot \sin \alpha \cdot \cos \alpha$ für die Distanzen 10 bis 400 m, für alle in der Praxis vorkommenden Winkelwerte. Gemäss den deutschen Vorschriften vom Jahre 1937 ist die Uebergangsfrist für die Einführung der Zentesimalteilung bis zum 1. April 1945 festgesetzt worden, was den Verfasser zur Berechnung dieser Tafeln veranlasst hat. Die Tafeln erlauben die Interpolation für die einzelnen Minuten in einfacher Weise, hingegen müssen die Werte der auf Dezimeter abgelesenen Distanzen unter 100 m aus zwei aufeinanderfolgenden Seitenpaaren entnommen werden. Für Planmassstäbe bis 1 : 5000 dürften daher die Tafeln gegenüber der Anwendung des topographischen Rechenschiebers im Nachteil sein, wie dies übrigens auch bei den Jordan'schen Hülfstafeln für Tachymetrie der Fall ist. Druck und Papier sind gut, sodass die Tafeln für den Gebrauch in dem ihnen zugedachten Anwendungsbereich empfohlen werden können. M. Zeller.

Schallabwehr im Bau- und Maschinenwesen. Herausgegeben von E. Lübbcke. 166 Seiten, 145 Abb. Berlin 1940, Verlag Julius Springer. Preis geb. Fr. 22,30.

Das Buch enthält sechs Vorträge, die die bekanntesten deutschen Fachleute im Schosse des VDI gehalten haben. Es ist dabei verständlicherweise nicht eine streng systematisch aufgebaute Darstellung des ganzen Fragenkomplexes der Schallabwehr entstanden, sondern jeder einzelne Vortrag bildet mehr oder weniger ein abgeschlossenes Ganzes. Dies ist einestils zu bedauern, da bis heute eine vollständige Zusammenfassung auf diesem Gebiete immer noch fehlt, andernteils wird durch die teilweise Wiederholung der wichtigsten Beziehungen im Rahmen der einzelnen Kapitel die Lektüre des Buches erleichtert, besonders für einen mit der Materie noch nicht vollständig vertrauten Leser.

Besondere Beachtung verdienen die drei ersten Abschnitte des Buches: «Die wissenschaftlichen Grundlagen der Schalltechnik» von E. Lübbcke, «Schalltechnisches Prüfwesen» von E. Meyer und «Die physikalischen Grundlagen der Schallabwehr im Hochbau» von L. Cremer. Jedes dieser drei Kapitel ist eine vorzüglich durchgearbeitete, kurze, aber vollständige Monographie des betreffenden Gebietes. Jedem akustisch interessierten Fachmann können diese Arbeiten wärmstens zum Studium empfohlen werden; in überaus leichtfasslicher, übersichtlicher Weise werden die grundlegenden physikalischen Beziehungen und die Ergebnisse der neuern akustischen Forschung dargestellt.

Auf einer andern Ebene liegen die Beiträge von W. Dürhammer: «Praktische Schallabwehr im Hochbau», W. Zeller: «Praktische Schallabwehr im Maschinenwesen» und W. Piening: «Praktische Schallabwehr bei Fahrzeugen». In teilweise etwas langatmigen Ausführungen werden Betrachtungen über allgemeine Gesichtspunkte angestellt, wobei auch Dinge besprochen werden, die als selbstverständlich vorausgesetzt werden können. Neben einigen typischen, lehrreichen Beispielen finden sich auch solche, die zu oberflächlich behandelt werden und dem Praktiker nichts bieten.

Den Schluss des Buches bildet eine sehr nützliche und praktische Zusammenstellung von Tabellen und Formeln von E. Lübbcke, die trotz einiger Druckfehler (Dezibel-Tabelle auf Seite 156) ausgezeichnete Dienste leisten wird, wie auch das sorgfältig redigierte alphabetisch geordnete Sachverzeichnis. Das Buch wird zweifellos für jeden Ingenieur und Architekten, der sich für Schallschutz interessiert, sehr wertvoll sein, vorausgesetzt, dass er sich der Mühe unterzieht, sich in die grundlegenden Beziehungen einzuarbeiten und nicht einfach nach fertigen Rezepten sucht. W. Furrer.

Die Entwicklung der Leichtmetallbehälter in der Schweiz. Von Dr. Th. Wyss. Bericht Nr. 129 der EMPA Zürich. Mit 26 Abb. Zürich 1940. Preis kart. Fr. 4,50.

Der Bericht enthält Angaben über die konstruktive Formgebung und Herstellung solcher Behälter bis zu 3,3 l Inhalt, sowie die Ergebnisse zahlreicher Festigkeitsuntersuchungen. Als geeignetster Baustoff wird Avional D empfohlen. Aus Rondellen wird im Tiefzug der Behälter gezogen und anodisch oxydiert, um seine Korrosionsfestigkeit zu erhöhen und die Beschussicherheit zu heben. Hals und Borten sind halbkugelförmig ausgebildet. R. Liechty.

Eingegangene Werke; Besprechung vorbehalten:

Grundlagen einer optimalen Krankenhaus-Orientierung (unter besonderer Würdigung schweizer. Verhältnisse). Von Dipl. Arch. E. y R. u. d. K. n. a. p. f. e. r. Mit 9 Abb. Zürich 1941, Promotionsarbeit E. T. H.

Verein Schweizer. Maschinenindustrieller. 57. Jahresbericht des Vorstandes an die Mitglieder für das Jahr 1940. Separater Anhang: Bericht des VSM-Normalienbureau. Zürich 1941, Verlag des VSM.

Arbeitgeberverband Schweizerischer Maschinen- und Metall-Industrieller. 35. Jahresbericht (für 1940) des Vorstandes und des Ausschusses an die Mitglieder. Zürich 1941, Geschäftsstelle: Dufourstrasse 1.

50 Jahre Schweizerischer Spenglermeister- und Installateur-Verband, 1891—1941. Festschrift. Redaktion Dr. P. Gysler. Zürich 1941, Herausgeber und Verlag: Schweiz. Spenglermeister- und Installateur-Verband.

Praktische Baustatik. Eine Einführung in die Statik, Festigkeits- und Elastizitätslehre zur Berechnung von Hoch- und Tiefbauwerken. Von Dr.-Ing. C. Schreyer, Essen. I. Teil, 2. Aufl. X, 156 Seiten mit 278 Abb. und 90 Zahlenbeispielen. DIN C 5, 2. Teil. X., 201 Seiten mit 315 Abb. u. 65 Zahlenbeispielen. Leipzig und Berlin 1941, Verlag von B. G. Teubner. Preis geb.: erster Band 6 Fr., zweiter Band Fr. 7,85.

Regionalplanung. Von F. Lodewig, Dipl. Arch., Basel. Mit 22 Abb. Zürich 1941, Sonderdruck aus der Schweiz. Techn. Zeitschrift.

Regional- und Landesplanung mit besonderer Berücksichtigung des Zürichsegebietes. Von Heinrich Peter, Kantonsbaumeister, Zürich. Mit 21 Abb. Sonderdruck aus dem Jahrbuch 1940/41 des Verbandes zum Schutze des Landschaftsbildes am Zürichsee. Stäfa (Zürich) 1941, Verlag der Zürichsee-Zeitung.

Landesplanung in der Schweiz. Von Dipl.-Arch. Armin Meili. Mit 11 Zeichnungen vom Verfasser. Zürich 1941, Sonderdruck aus der Neuen Zürcher Zeitung.

LIGNUM. Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für das Holz. Jahresbericht 1940. Zürich 1941, Selbstverlag.

Bautechnische Zahlentafeln. Von Min. Rat. Dipl.-Ing. R. Wendehorst. 5. Auflage. 212 S. mit Abb. Din D 5. Leipzig und Berlin 1941. Verlag von B. G. Teubner. Preis geb. etwa Fr. 5,35.

Schweizerisches Bau-Adressbuch. Adressbuch für die gesamte schweizerische Bau-, Verkehrs-, Maschinen- und Elektrotechnik. Herausgegeben unter Mitwirkung des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und des Schweizer. Baumeister-Verbandes. XXIX. Ausgabe 1941. Zürich 1941, Verlag von Rudolf Mosse. Preis geb. 20 Fr.

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:

Dipl. Ing. CARL JEGHER, Dipl. Ing. W. JEGHER (im Dienst)
Zuschriften: An die Redaktion der «SEZ», Zürich, Dianstr. 5, Tel. 34 507

MITTEILUNGEN DER VEREINE

S. I. A. Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Verein Mitteilungen des Sekretariates

Betr. Storendrillch und Storensegel für Aussenstoren

Die Sektion für Textilien des Kriegs-, Industrie- und -Arbeits-Amtes ersucht um Bekanntgabe, dass die Herstellung obiger Stoffe mit Rücksicht auf die unzulängliche Versorgung in Rohbaumwolle noch stärker eingeschränkt werden muss. Aussenstoren sollten in weitgehendem Masse durch Innenstoren (allenfalls provisorische) ersetzt werden, die aus leichteren Geweben oder aus nicht rationierten Textilien hergestellt werden können.

Betr. Vorschriften der Eidgen. Preiskontrolle über Preisauflagen im Baugewerbe

Wir machen unsere Mitglieder darauf aufmerksam, dass die Verfügungen der Eidgen. Preiskontrolle jeweils im «Schweizerischen Baublatt» erscheinen. (Diese Verfügungen sind so zahlreich und umfangreich, dass ihre Veröffentlichung in unsern Vereinsorganen eine zu grosse Inanspruchnahme des ihnen zur Verfügung stehenden wertvollen Raumes darstellen würde.) Der Verlag Baublatt A. G., Rüslikon, hat ferner eine Sammlung sämtlicher Verfügungen der Eidgen. Preiskontrolle seit Kriegsausbruch, Sept. 1939 bis 1. Aug. 1941 herausgegeben (Preis Fr. 1,50); auf Ende Dezember wird ein Nachdruck als Sammlung aller derjenigen Erlasse, die nach dem 1. Aug. 1941 erschienen sind, neu herauskommen.

Eine Sammlung sämtlicher Verfügungen der Preiskontrolle liegt ferner im Sekretariat des S. I. A. zur Einsicht auf.

Zürich, den 17. Nov. 1941 Das Sekretariat des S. I. A.

VORTRAGSKALENDER

- 24. Nov. (Montag): Geolog. Gesellschaft Zürich. Punkt 20 h, Hörsaal des Naturwiss. Instituts der E. T. H. (Sonneggstr. 5). Vortrag von Prof. Dr. Leo Wehrli: «Der argentinische Nationalpark am Lago Nahuel Huapi (Lichtbilder)».
- 24. Nov. (Montag): Techn. Gesellschaft Zürich. 19.30 h auf der Safranzunft. Vortrag von Ing. Franz Peter über «Neuere Werkzeugmaschinen» (Lichtbilder).
- 24. Nov. (Montag): Statist. Volkswirtschaftl. Gesellschaft Basel. Punkt 20 h in der «Schlüsselzunft». Vortrag von Ing. A. Härry: «Aktuelle Probleme der schweizerischen Wasser- und Energiewirtschaft».
- 26. Nov. (Mittwoch): Zürcher Volkswirtschaftliche Gesellschaft. Punkt 20 h auf Zimmerleuten. Vortrag von Prof. Dr. Alfr. Amonn (Bern): «Kriegsfinanzierung und Lastenverteilung».
- 28. Nov. (Freitag): Oeffentl. Freitagsvorträge der E. T. H. 20.15 h im Aud. max. Vortrag von Bundesrat F. v. Steiger, Vorsteher des Eidg. Justiz- und Polizei-Dep. Bern über «Persönliche Freiheit und Bürgerpflicht».
- 29. Nov. (Samstag): Basler Ing.- u. Arch.-Verein. 15 h: Besichtigung der Baustellen des neuen Bürgerspitals.